Osisko Gold Royalties: Vorläufige Umsätze für Q4 2020 und Aktualisierung des Lizenzgebühren- und Streamportfolios

13.01.2021 | IRW-Press

Montréal, 13. Januar 2021 - Osisko Gold Royalties Ltd. (die "Corporation" oder "Osisko") (OR: TSX & NYSE) freut sich, das folgende Unternehmensupdate bekannt zu geben:

VORLÄUFIGER UMSATZ Q4 2020

Osisko erhielt im vierten Quartal 2020 etwa 18.800 zurechenbare Goldäquivalentunzen1 ("GEOs"), was einer Gesamtzahl von etwa 66.100 GEOs im Jahr 2020 entspricht und die revidierte Prognose von 63.500 - 65.500 GEOs übertrifft. In diesen Zahlen sind 1.750 GEOs aus dem Diamantenstream von Renard im vierten Quartal 2020 nicht enthalten, die durch den Verkauf von Diamanten aus den Beständen des Betreibers erzielt wurden. Die Nettoerlöse aus dem Renard-Diamantenstrom wurden über den Brückenkredit mit dem Betreiber der Mine reinvestiert.

Osisko verzeichnete im vierten Quartal einen vorläufigen Umsatz (2) von 64,5 Mio. C$. Die vorläufigen Umsatzkosten (2) ohne Abraum (2) beliefen sich auf 18,2 Millionen C$, was zu einer Cash-Betriebsmarge3 von etwa 46,3 Millionen C$ führte. Diese Zahlen beinhalten vorläufige Umsätze2 aus dem Renard-Diamantenstrom in Höhe von 4,3 Mio. C$ und Umsatzkosten ohne Abraum2 in Höhe von 1,9 Mio. C$, was zu einer operativen Cash-Marge von 2,4 Mio. C$ führt.

Ohne Berücksichtigung von Offtakes lag Osiskos Cash-Betriebsmarge für Royalties und Streams3 im vierten Quartal 2020 bei 93,5 % (97,1 % ohne den Renard-Diamantenstream).

Sandeep Singh, CEO von Osisko, kommentierte: "Wir sind sehr zufrieden mit der Stärke unseres Geschäfts im vierten Quartal und damit, dass wir unsere revidierte Prognose für das Jahr übertroffen haben. Der Aufwärtstrend bei GEOs setzte sich im Quartal fort und wir freuen uns auf weitere Wachstumskatalysatoren im Jahr 2021 und darüber hinaus. Im weiteren Verlauf der Pressemitteilung geben wir ein Update zu bestimmten produzierenden und im Entwicklungsstadium befindlichen Vermögenswerten. Die Tiefe des Portfolios von Osisko wird oft übersehen, aber wir verfügen über eine Reihe von qualitativ hochwertigen Aktiva, die sich in verschiedenen Entwicklungsstadien befinden und das Potenzial haben, einen bedeutenden Wert für die Aktionäre zu schaffen.

ERNENNUNG DES VIZEPRÄSIDENTEN, INVESTOR RELATIONS

Osisko freut sich außerdem, die Ernennung von Heather Taylor als Vice President, Investor Relations, bekannt zu geben. Heather Taylor bringt für diese Position mehr als 15 Jahre Kapitalmarkterfahrung in der Metall- und Bergbaubranche mit. Zuletzt war Heather Taylor Head of Business Development bei Nexa Resources. Davor leitete sie die Investor Relations bei Nevsun Resources bis zu dessen Verkauf. Darüber hinaus bringt Heather Taylor ein breites Spektrum an Erfahrung aus früheren Positionen in den Bereichen institutionelles Aktienresearch, Handel, Vertrieb und Unternehmensentwicklung mit.

Sandeep Singh, CEO von Osisko, kommentierte: "Ich freue mich sehr, dass wir Heather in unser Team aufnehmen konnten. Ihre umfassende Branchenerfahrung und ihr Netzwerk werden von unschätzbarem Wert sein, wenn wir unsere Unternehmensstrategie weiter umsetzen und langfristigen Wert für unsere Aktionäre schaffen."

UPDATE ZUM ROYALTY & STREAM PORTFOLIO

Fortschritte der Canadian Malartic-Underground Mine

Agnico Eagle Mines Limited und Yamana Gold Inc. (zusammen die "Partnerschaft") setzten den stabilen Betrieb im Tagebau Canadian Malartic fort. Im Anschluss an die Explorationserfolge in den Zonen East Gouldie, Odyssey und East Malartic gab die Partnerschaft ihre Absicht bekannt, im ersten Quartal 2021 (4)

eine PEA-Studie für einen zukünftigen Untertagebetrieb mit einer angestrebten Produktionsrate von 15.000 bis 20.000 (4) Tonnen pro Tag bis 2029 (4) für 400.000 (5) bis 450.000 (5) Unzen Gold pro Jahr zu veröffentlichen. Vorbehaltlich eines positiven Baubeschlusses erwartet die Partnerschaft, noch in diesem Jahr mit den Vorbereitungen für einen Schacht und ein Fördergerüst beginnen zu können, und hat die Möglichkeit angedeutet, dass die Untertage-Minenproduktion bei Odyssey South bereits im Jahr 2023 (4) beginnen könnte. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 5,0 % auf die Lagerstätten East Gouldie und Odyssey South und eine NSR-Lizenzgebühr von 3,0 % auf die Lagerstätten Odyssey North und East Malartic.

Mantos Blancos Sulfid Erweiterung

Mantos Copper S.A. ("Mantos") setzte den Bau der Erweiterung des Sulfidkonzentrators in der Kupfermine Mantos Blancos fort. Die Erweiterung soll den Durchsatz der Sulfidkonzentratoranlage des Betriebs bis zum vierten Quartal 2021 von 4,3 Mtpa auf 7,3 Mtpa erhöhen und die Lebensdauer der Mine bis 2035 verlängern. Osisko hat ein Stream-Abkommen zum Kauf von 100 % des bei Mantos Blancos produzierten Silbers bis zur Lieferung von 19,3 Millionen Unzen und 40 % des danach produzierten Silbers. Osisko wird für jede gelieferte Unze Silber laufende Zahlungen an Mantos leisten, die 8 % des Spotpreises für Silber entsprechen. Die jährlichen Lieferungen von raffiniertem Silber an Osisko während der ersten fünf Jahre nach der Inbetriebnahme der Erweiterung werden voraussichtlich durchschnittlich etwa 1,2 Millionen Unzen pro Jahr betragen.

Eagle-Anlaufzeit

Victoria Gold Corp ("Victoria") hat im Juli 2020 die kommerzielle Produktion in seiner Mine Eagle erreicht. Eagle produzierte im 4. Quartal 2020 42.174 Unzen Gold und wird die Produktion im Jahr 2021 voraussichtlich weiter auf eine Run-Rate von 220.000 Unzen pro Jahr hochfahren. In den vergangenen Monaten konnte Victoria auch auf dem breiteren Grundstück Dublin Gulch hervorragende Bohrerfolge erzielen. Zu den wichtigsten Bohrabschnitten gehören: 2,77 g/t Au auf 65,7 Metern, 3,95 g/t Au auf 19 Metern und 13,7 g/t Au auf 13,7 Metern in der Zone Raven; sowie 6,14 g/t Au auf 8,4 Metern und ein Grabenergebnis von 4,65 g/t Au auf 32,0 Metern in der Zone Lynx. Osisko besitzt eine NSR-Lizenzgebühr von 5,0 % auf dem Grundstück Dublin Gulch, zu dem auch die Mine Eagle gehört.

Éléonore Produktionsbegleitung

Newmont Corporation ("Newmont") hat eine aktualisierte Prognose von 270.000 Unzen Goldproduktion für die Mine Éléonore im Jahr 2021 bekannt gegeben, was über dem Steady-State-Ziel von 250.000 Unzen Gold für die Mine liegt. Die Explorationsarbeiten auf dem Grundstück werden fortgesetzt, um das Profil der Lebensdauer der Mine zu verbessern. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 2,0 % bis 3,5 % für die Mine Éléonore, die auf der kumulativen Goldproduktion basiert (derzeit 2,2 % NSR-Lizenzgebühr).

SASA nimmt die Produktion wieder auf

Central Asia Metals PLC ("CAML") gab die Wiederaufnahme der Produktion von Blei- und Zinkkonzentraten in der SASA-Mine am 2. Oktober 2020 bekannt, nachdem es im September zu einem Leck im Abraumlager der Mine gekommen war. CAML erwartet, im ersten Quartal dieses Jahres einen Bericht zu erhalten, in dem die Faktoren, die zu dem Leck beigetragen haben, sowie technische Empfehlungen dargelegt werden. CAML geht bei SASA zu einem Cut-and-Fill-Abbau über, der eine höhere Minenausbeute und eine geringere Verwässerung ermöglichen und zu einer erhöhten Produktionsrate führen soll, die 900.000 Tonnen pro Jahr beträgt, im Vergleich zu den aktuellen Prognosen von 825.000 bis 850.000 Tonnen pro Jahr. Osisko profitiert von einem 100-prozentigen Stream auf das in der Mine produzierte Silber mit einem inflationsbereinigten Transferpreis von 5,50 US$ pro Unze.

Gibraltar setzt seine kontinuierliche Produktion fort

Taseko Mines Ltd. ("Taseko") setzt den stabilen Betrieb der Mine Gibraltar fort und geht gleichzeitig zu einem neuen Betriebsplan über, der zu bedeutenden Kosteneinsparungen führen soll. Nach einer Phase der Kostendämpfung Anfang 2020 ermöglichten es die wieder ansteigenden Kupferpreise Taseko, zu normalen Abbautarifen zurückzukehren, die seit September wieder steigen. Osisko profitiert von einem Stream auf 75 % des zahlbaren Silbers, das bei Gibraltar ohne Verrechnungspreis produziert wird.

Seabee-Erkundung

Im vierten Quartal 2020 konnte SSR Mining Inc. ("SSR") die erfolgreiche Wiederaufnahme des Betriebs in der Mine Seabee nach einem vorübergehenden Stillstand im Zusammenhang mit COVID-19 abgeschlossen. SSR setzt seine starke Geschichte der beständigen Produktion sowie des Ersatzes von Reserven im Betrieb Seabee fort und kündigte für 2020 weitere Investitionen in die Exploration des Projekts an. Die Explorationsergebnisse für 2020 beinhalten Bohrabschnitte von 7,64 Metern mit 14,75 g/t Au und 2,62 Metern mit 28,92 g/t Au in der Santoy Gap Hanging Wall. Außerdem wurde bei Batman Lake eine neue Entdeckung gemacht, einschließlich 3,6 Meter mit 37,95 g/t Au. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 3,0 % auf die Mine Seabee.

Island Gold Erweiterung

Alamos Gold Inc. ("Alamos") erweitert weiterhin den Footprint und das Produktionspotenzial seiner Mine Island Gold. Ein im Juli 2020 angekündigter Baubeschluss für einen Schacht, der bis auf mindestens 1.373 Meter in die Tiefe führt, wird eine Produktionssteigerung von derzeit 1.200 tpd auf etwa 2.000 tpd ermöglichen. Die durchschnittliche jährliche Goldproduktion aus dem angekündigten Phase-III-Erweiterungsprojekt soll ab 2025 236.000 Unzen pro Jahr betragen. Das Unternehmen hat auch außergewöhnliche Bohrergebnisse innerhalb der 2%-NSR-Lizenzrechte von Osisko durchschnitten, einschließlich 28,97 g/t Au auf 21,76 Metern und 15,38 g/t Au auf 15,02 Metern. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 1,38 % bis 3 %, die sämtliche Ressourcen und Reserven der Mine Island Gold abdeckt.

Lamaque Reservenerhöhung

Eldorado Gold Corporation ("Eldorado") meldete vor kurzem eine Steigerung der Gesamtreserven (nach Abzug des Abbaus) in der Mine Lamaque um 12 % und bestätigte gleichzeitig den Fortschritt eines neuen Gefälles, das einen kostengünstigeren Transport des Erzes zur Sigma-Mühle ermöglichen und zusätzliche Plattformen für die Exploration der neuen Entdeckung Ormaque und der Lagerstätte Plug 4 bieten wird. Beide Lagerstätten sind derzeit nicht in der Reservenschätzung des Unternehmens enthalten und sollten dazu beitragen, Eldorados erklärtes Ziel zu unterstützen, die Erzproduktion bis 2022 von 1.800 tpd auf 2.200 tpd zu steigern. Nach der Erweiterung wurde die Goldproduktionsprognose für Lamaque auf 130.000 - 140.000 Unzen Gold im Jahr 2021 angehoben und soll bis 2023 auf 145.000 - 155.000 Unzen Gold ansteigen. In naher Zukunft erwartet Eldorado die Veröffentlichung der Ergebnisse einer Studie, die das Potenzial für ein zusätzliches Mühlen-Upgrade auf bis zu 5.000 Tonnen pro Tag untersucht, um das Potenzial bei Lamaque weiter zu erhöhen. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 1,0 % auf die Mine Lamaque.

Bald Mountain Produktion steigt auf NSR-Vorkommen an

Kinross Gold Corp ("Kinross") meldete die Ausweitung der Produktion im nördlichen Sektor seines Grundstücks Bald Mountain in den Jahren 2023 und 2024, wo Osisko eine 4%ige GSR-Lizenzgebühr auf die Lagerstätte Royale und einen Teil von North Duke sowie eine 1%ige GSR-Lizenzgebühr auf die Lagerstätte Winrock und einen Teil der Lagerstätte Saga besitzt. Bald Mountain produzierte im Jahr 2019 187.961 Unzen Gold, was zu 466 GEOs für Osisko führte, da der Abbau größtenteils außerhalb des Lizenzgebiets von Osisko stattfand.

Pan und Gold Rock

Fiore Gold Ltd. ("Fiore") schloss im Jahr 2020 ein Explorationsprogramm über insgesamt 21.741 Meter ab und gab einen aktualisierten Reserven-, Ressourcen- und Lebensdauerplan für die Mine bekannt, der die Lebensdauer der Mine Pan um zwei Jahre bis 2025 verlängert. Das Unternehmen gab eine Produktionsprognose von 44.000 bis 47.000 Unzen Gold im Jahr 2021 bekannt. Fiore schloss außerdem im Frühjahr 2020 eine PEA-Studie für sein Projekt Gold Rock ab und hat seitdem ein Programm zur Ressourcenerweiterung sowie metallurgische und geotechnische Bohrungen zur Unterstützung einer Machbarkeitsstudie eingeleitet, die im zweiten Halbjahr 2021 abgeschlossen werden soll. Die ersten Bohrergebnisse wurden nach Jahresende bekannt gegeben, wobei 48,8 Meter mit 2,17 g/t Gold und 32,0 Meter mit 1,41 g/t Gold die Schlagzeile bildeten. Osisko hat eine 4 %ige NSR-Lizenzgebühr auf dem Grundstück Pan und eine 2 % bis 4 %ige NSR-Lizenzgebühr auf Teilen des Grundstücks Gold Rock.

Renard Neustart

Die Diamantenmine Renard, die von Stornoway Diamonds Canada Inc. ("Stornoway") betriebene

Renard-Diamantenmine nahm im September 2020 nach einer verlängerten Pflege- und Wartungsphase im Zusammenhang mit COVID-19 den Betrieb wieder auf. Der Fokus von Stornoway liegt auf der Kostenreduzierung, während sich der Diamantenmarkt erholt. Im vierten Quartal 2020 führte Stornoway zwei Verkäufe durch. Beim ersten Verkauf verkaufte das Unternehmen 203.491 Karat zu einem Durchschnittspreis pro Karat von 70,66 US$ und beim zweiten Verkauf verkaufte das Unternehmen 253.842 Karat zu einem Preis von 79,70 US$ pro Karat, was eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Preisniveau vor COVID darstellt. Die Kostensenkungen von Stornoway in Verbindung mit den steigenden Diamantpreisen führten zu einer positiven Cash-Generierung bei Renard und zu keiner zusätzlichen Inanspruchnahme der Betriebskapitalfazilität des Unternehmens. Osisko verfügt über einen 9,6%igen Diamantenstrom aus der Mine Renard, hat jedoch zugestimmt, die Zahlungen aus diesem Strom bis April 2022 aufzuschieben. Die Zahlungen können vor diesem Datum erfolgen, wenn die finanzielle Situation von Stornoway dies zulässt. Osisko hält auch eine 35,1%ige Beteiligung an Stornoway.

Cariboo

Osisko schloss die Ausgliederung von Osisko Development Corp. ("ODV") am 25. November 2020 ab, was unter anderem die Übertragung des Goldprojekts Cariboo von Osisko an ODV beinhaltete. Es wird erwartet, dass ODV im Jahr 2021 mit der Produktion in kleinem Maßstab bei der Lagerstätte Bonanza Ledge Phase II ("BL2") beginnen wird, die etwa 62.000 Unzen Gold über eine anfängliche zweijährige Minenlebensdauer anstrebt. Während die Produktion bei BL2 voranschreitet, wird ODV eine Machbarkeitsstudie für das breitere Projekt Cariboo durchführen, die voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 veröffentlicht wird. ODV ist vollständig finanziert, um eine Bauentscheidung bei Cariboo zu erreichen, wobei das anfängliche Design auf eine jährliche Goldproduktion von über 200.000 Unzen abzielt, die im Jahr 2023 anlaufen soll. Osisko behält 77,9 % des Stammkapitals von ODV sowie eine NSR-Lizenzgebühr von 5 % auf dem gesamten Grundstück Cariboo.

San Antonio

San Antonio in Sonora, Mexiko, ist das andere Hauptprojekt von ODV mit einer ersten Ressourcenschätzung, die 27,6 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,18 g/t Au für 1 Million Unzen Gold in der Kategorie der abgeleiteten Ressourcen enthält. Während ODV ein umfassendes Bohrprogramm plant, um weiteres Potenzial auf dem Projekt abzugrenzen, zielt das Unternehmen derzeit auf eine anfängliche Produktion von 50.000 bis 70.000 Unzen Gold mit zusätzlichem kurzfristigen Potenzial aus einer Goldlagerstätte ab 2021. ODV ist der Ansicht, dass San Antonio ein skalierbarer Goldbetrieb mit Haufenlaugung ist, der beträchtliche Explorationsmöglichkeiten bietet. Osisko verfügt bei San Antonio über einen Gold- und Silberstrom von 15 %, wobei die Transferzahlung 15 % des Spot-Gold- und Silberpreises entspricht.

Windfall Explorationsergebnisse

Osisko Mining Inc. ("Osisko Mining") veröffentlichte am 19. Februar 2020 eine aktualisierte Ressourcenschätzung für sein Projekt Windfall, die 4,1 Millionen Tonnen mit 9,1 g/t Au für 1,2 Millionen Unzen Gold in der angezeigten Ressourcenkategorie und 14,5 Millionen Tonnen mit 8,4 g/t Au für 3,9 Millionen Unzen Gold in der abgeleiteten Ressourcenkategorie beinhaltet. Seit dieser Veröffentlichung wurden etwa 250.000 Meter an neuen Bohrungen abgeschlossen, die sich auf Infill und die Erweiterung der bekannten mineralisierten Zonen sowie auf die Erweiterungen der Zonen Underdog und Triple 8 konzentrierten, was starke Hinweise auf weitere Entdeckungen in der Tiefe lieferte. Das Tempo der Bohrungen hat sich im Laufe des letzten Jahres erhöht, wobei derzeit über 30 Oberflächen- und Untertagebohrer vor Ort sind, einschließlich 8 Untertagebohrer, die sich auf das Infill-Programm bei Lynx konzentrieren. Osisko Mining arbeitet weiterhin an einer Explorationsrampe in Richtung Triple Lynx für die nächste geplante Großprobe. Die Bohrabschnitte beeindruckten auch im Jahr 2020 und beinhalteten einen Rekordabschnitt von 2 Metern mit 13.634 g/t Au und 28 Metern mit 202 g/t Au in der Lagerstätte Lynx, beide ungeschnitten mit wahren Mächtigkeiten, die auf 55 % bis 80 % der Kernlänge geschätzt werden. Das Unternehmen erwartet die Veröffentlichung einer Machbarkeitsstudie für Windfall in der ersten Hälfte des Jahres 2022. Das Unternehmen hat eine NSR-Lizenzgebühr von 2 % bis 3 % auf die Lagerstätte Windfall und besitzt außerdem 14,5 % der ausstehenden Aktien von Osisko Mining.

Horne 5

Falco Resources Ltd. ("Falco") treibt die Genehmigungsarbeiten bei Horne 5 in Québec voran, das eines der größten unerschlossenen Goldprojekte in Kanada ist. Falco machte Fortschritte in seinen Gesprächen mit den Interessenvertretern und schloss im Jahr 2020 Kupfer- und Zinkabnahmevereinbarungen sowie eine

Wandelschuldverschreibung in Höhe von 10 Millionen C$ mit Glencore Canada Corporation ab, die die angrenzende Kupferhütte Horne in Rouyn-Noranda besitzt und betreibt. Osisko besitzt einen 90- bis 100-prozentigen Silber-Stream auf Horne 5 mit einer Transferzahlung von 20 % des Spot-Silberpreises bis zu einem Maximum von 6,00 US$/oz. Osisko hat eine verbleibende, auf Meilensteinen basierende Finanzierungsverpflichtung in Höhe von 115 Millionen C$ für den 90%igen Silber-Stream und eine weitere Option zur Erhöhung des Stream-Anteils auf 100%.

Ermitaño nähert sich der Produktion

First Majestic Silver Corp. ("First Majestic") hat die Erschließung der Mine Ermitaño in Sonora (Mexiko) vorangetrieben, die etwa 40 % der Mühlenbeschickung für die unternehmenseigene Verarbeitungsanlage Santa Elena (3.000 Tonnen pro Tag) ersetzen soll. Die Mineralisierung wurde bei der Erschließung der Untertagemine durchschnitten und First Majestic plant derzeit fünf separate Abbauebenen. Im vierten Quartal 2020 waren auf dem 102.000 Hektar großen Grundstück drei Bohrer in Betrieb und eine Vormachbarkeitsstudie wird im ersten Quartal dieses Jahres erwartet, wobei das erste Erz für Mitte des Jahres angepeilt wird. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 2 % auf dem Grundstück Ermitaño.

Santana Konstruktion

Minera Alamos Inc. ("Minera Alamos") ist nach einer im September 2020 abgeschlossenen Buy-Deal-Finanzierung in Höhe von 15 Mio. C$ für den Abschluss der Bauarbeiten an seinem Goldprojekt Santana mit Haufenlaugung in Sonora, Mexiko, vollständig finanziert. Der Beginn des Abbaus wird für das erste Quartal 2021 erwartet und Minera Alamos hat eine anfängliche Produktion von 25.000 bis 30.000 Unzen Gold pro Jahr in Aussicht gestellt. Das Unternehmen schließt auch seine Phase-3-Explorationsbemühungen ab, die ein Bezirkspotenzial von ein bis zwei Millionen Unzen Gold anstreben. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 3,0 % auf dem Projekt Santana.

Erhaltene Fortuna-Genehmigungen

Minera Alamos hat alle wichtigen Bundesgenehmigungen für den Bau und die Erschließung seines Fortuna-Projekts in Durango, Mexiko, erhalten. Fortuna soll die zweite Mine des Unternehmens nach dem Bau von Santana sein. Eine PEA-Studie aus dem Jahr 2018 zu Fortuna beschrieb einen robusten Betrieb mit einer jährlichen Produktion von etwa 50.000 Unzen Goldäquivalent. Osisko hat das Recht, eine 4 %ige NSR-Lizenzgebühr auf Fortuna für 9 Millionen C$ zu erwerben.

Back Forty Genehmigungsverzögerungen

Im Jahr 2020 hat Aquila Resources Inc. ("Aquila") sein Projekt Back Forty in Michigan voran getrieben, veröffentlichte im September eine positive PEA-Studie und reichte im November den Antrag auf eine Dammsicherheitsgenehmigung ein. Die PEA, die die Untertage-Ressourcen in den Minenplan einbezog, verlängerte die Lebensdauer der Mine auf 12 Jahre und zeigte Möglichkeiten zur weiteren Steigerung der Goldausbeute auf. Am 4. Januar 2021 gab Aquila bekannt, dass ein Richter in Michigan die Genehmigung für das Feuchtgebiet Back Forty mit der Begründung aufgehoben hat, dass das Grundwassermodell des Unternehmens keine zuverlässige Identifizierung der Auswirkungen auf das Feuchtgebiet lieferte. Das Unternehmen prüft seine Alternativen, darunter die Einreichung eines aktualisierten Genehmigungsantrags oder die Berufung gegen die Entscheidung des Gerichts. Osisko behält einen Goldanteil von 18,5 % und einen Silberanteil von 85 % auf Back Forty, der Transferzahlungen in Höhe von 30 % des Spot-Goldpreises bzw. 4,00 US$ pro Unze Silber unterliegt.

Amulsar

Am 6. Juli 2020 hat die Lydian International Corp. ("Lydian") einen Vergleichsplan mit seinen gesicherten Gläubigern, einschließlich Osisko, als Teil seiner Unternehmensrestrukturierung und -abwicklung abgeschlossen. Die Bauarbeiten am Amulsar-Projekt von Lydian in Armenien waren zu etwa 75 % abgeschlossen, als illegale Blockaden den Zugang des Unternehmens zum Projekt einschränkten. Amulsar enthält 119,3 Millionen Tonnen mit 0,74 g/t, was 2,83 Millionen Unzen an nachgewiesenen und wahrscheinlichen Goldreserven ergibt. Osisko arbeitet eng mit seinen Partnern und der Regierung von Armenien zusammen, um den Bau des Projekts wieder aufzunehmen. Osisko hält eine indirekte Kapitalbeteiligung von ca. 36 % am Projekt, eine Goldabnahme von 81,91 %, einen Goldstrom von 4,22 % und einen Silberstrom von 62,5 % am Projekt, die Transferzahlungen in Höhe von 400 US$/Unze bzw. 4,00 US$/Unze unterliegen.

Cerro Del Gallo Genehmigungen

Argonaut Gold Inc. ("Argonaut") wird voraussichtlich noch in diesem Jahr eine Entscheidung über den Bau des Tagebauprojekts mit Haufenlaugung Cerro Del Gallo in Guanajuato, Mexiko, treffen. Dies folgt auf eine Vormachbarkeitsstudie, die im Dezember 2019 veröffentlicht wurde und eine jährliche Produktion von 77.000 Unzen Goldäquivalent für eine Minenlebensdauer von 15 Jahren beschreibt. Cerro Del Gallo durchläuft derzeit das Genehmigungsverfahren. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 3 % für einen Teil des Grundstücks Cerro Del Gallo, das derzeit nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven von 91,8 Millionen Tonnen mit 0,56 g/t Au für 1,64 Millionen Unzen Gold beherbergt.

Magino Untertage-Erkundung

Argonaut hat mit den Vorbereitungen für den Bau seines Tagebauprojekts Magino in Ontario, Kanada, begonnen, für das das erste Gold Anfang 2023 erwartet wird. Am 4. Januar 2021 gab das Unternehmen bekannt, dass es einen Festpreisvertrag für die Planung, Beschaffung, Errichtung und Inbetriebnahme mit Ausenco Engineering Canada Inc. abgeschlossen hat. Ein kleiner Teil der östlichen Grenze der geplanten Grube Magino wird von einem Claim abgedeckt, auf dem Osisko eine NSR-Lizenzgebühr von 3 % einbehält. Bohrungen unterhalb der Grube führten zur Entdeckung einer hochgradigen Mineralisierung, von der ein bedeutenderer Teil in Osiskos Konzessionsgebiet fällt. Diese Mineralisierung kommt entlang des gleichen Trends wie die Mine Island von Alamos Gold vor, die zu den hochgradigsten Goldminen in Kanada zählt. Es wird erwartet, dass Argonaut die Bohrungen im Jahr 2021 fortsetzen wird, auch auf den Claims, auf denen Osisko eine Lizenzgebühr besitzt. Ausgewählte Bohrergebnisse, die von Osiskos Lizenzgebühr abgedeckt werden, beinhalten: 12,4 Meter mit einem Gehalt von 10,6 g/t Au und 9 Meter mit einem Gehalt von 13,4 g/t; die Abschnitte sind nicht abgedeckt und die geschätzte wahre Mächtigkeit beträgt 8,7 Meter bzw. 6,3 Meter.

Ambler Durchführbarkeitsstudie

Trilogy Metals Inc. ("Trilogy") veröffentlichte am 20. August 2020 eine Machbarkeitsstudie zu seinem Projekt Ambler in Alaska. Die Studie skizziert ein großes Tagebauprojekt mit einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 155 Millionen Pfund Kupfer, 192 Millionen Pfund Zink, 32 Millionen Pfund Blei, 32.000 Unzen Gold und 3,4 Millionen Unzen Silber über eine Lebensdauer der Mine von 12 Jahren. Das Projekt ist ein Joint Venture zwischen Trilogy und South32 Limited. Trilogy konzentriert sich derzeit auf die Einreichung der Bundesgenehmigung 404 in der zweiten Hälfte des Jahres 2021. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 1 % auf dem Grundstück, die einer Rückkaufoption von 10 Mio. US$ zugunsten von Trilogy unterliegt.

Hermosa PFS in Bearbeitung

Am 12. Mai 2020 veröffentlichte South32 Limited ("South32") eine erste Ressourcenmeldung für die Lagerstätte Clark bei Hermosa, die sich in Arizona befindet. Die Ressourcenangabe umfasste 33 Millionen Tonnen mit 2,49 % Zn, 9,39 % Mn und 56 g/t Ag in der angezeigten Kategorie und 22 Millionen Tonnen mit 2,04 % Zn, 8,64 % Mn und 110 g/t Ag in der abgeleiteten Kategorie. South32 treibt einen integrierten Minenplan für die Lagerstätten Taylor und Clark voran; eine Vormachbarkeitsstudie wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 erwartet. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 1 % auf dem Grundstück Hermosa.

Pine Point

Osisko Metals Inc. ("Osisko Metals") identifiziert weiterhin neue Mineralisierungen und bestätigt das Mineralinventar, das in der PEA 2020 des Projekts Pine Point in den kanadischen NWT beschrieben wurde. Die aktuelle Mineralressourcenschätzung, die für Tagebaumethoden geeignet ist, besteht aus 12,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 6,29 % ZnEq in der angezeigten Mineralressourcenkategorie und 37,6 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 6,80% ZnEq in der abgeleiteten Mineralressourcenkategorie. Das Unternehmen führt Explorationsaktivitäten durch, um die Ziele mit hoher Priorität zu verfolgen, während die Genehmigungsverfahren voranschreiten. Im vierten Quartal 2020 erhöhte Osisko seine NSR-Lizenzgebühr auf dem Grundstück Pine Point von 1,5 % auf 2,0 %. Osisko besitzt auch 17,4 % der Stammaktien von Osisko Metals.

Kirkland Lake / Upper Beaver

Agnico Eagle Mines Ltd. ("Agnico") erwarb im Dezember 2017 für 162,5 Mio. C$ eine 50%ige Beteiligung am Projekt Kirkland Lake von Yamana. Im Jahr 2020 plante Agnico, 48.000 Meter auf dem Projekt zu bohren,

das sich innerhalb eines 25.506 Hektar großen Landpakets befindet. Das aktuelle Mineralinventar umfasst 8 Millionen Tonnen mit 5,43 g/t Au für 1,4 Millionen Unzen wahrscheinliche Goldreserven, 16 Millionen Tonnen mit 3,2 g/t Au für 1,7 Millionen Unzen angezeigte Goldressourcen und 30,7 Millionen Tonnen mit 3,34 g/t Au für 4 Millionen Unzen abgeleitete Goldressourcen. Agnico wird voraussichtlich 2021 eine aktualisierte Tagebau- und Untertage-Ressourcenschätzung sowie eine wirtschaftliche Studie vorlegen. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 2 % auf dem Grundstück Kirkland Lake.

Hammond Riff

Agnico hat die Umweltgenehmigungen für das Projekt Hammond Reef in Ontario erhalten und evaluiert potenzielle Abbauszenarien einschließlich der Erzsortierung. Die auf die Grube beschränkte Mineralressource bei Hammond Reef beläuft sich derzeit auf 208 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,67 g/t Au für 4,5 Millionen Unzen Gold in den gemessenen und angezeigten Ressourcenkategorien. Im Januar 2020 übte das Unternehmen sein Vorkaufsrecht aus, um eine 2 %ige NSR-Lizenzgebühr auf Hammond Reef von Kinross Gold für 12 Millionen US$ zurückzukaufen. Osisko besitzt eine NSR-Lizenzgebühr von 2 % auf dem Projekt Hammond Reef.

Bralorne-Bohrung

Talisker Resources Ltd. ("Talisker") ist dabei, ein 23.000 Meter umfassendes Bohrprogramm auf dem historischen Minengelände Bralorne im Süden von British Columbia abzuschließen, wo das Unternehmen über 297.000 Hektar an Mineralien-Claims besitzt. Das Unternehmen ist für seine Explorationskampagne im Jahr 2021 gut finanziert und erwartet, dass es die Bohrungen auf dem Brachgelände ausweiten und die Mineralisierung in der Nähe der alten Untertagebaue testen wird. Der historische Bergbau bei Bralorne hat über 4,2 Millionen Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Gehalt von 17,7 g/t produziert. Osisko besitzt eine NSR-Lizenzgebühr von 1,2 % auf dem Projekt Bralorne und 7,4 % des Stammkapitals von Talisker.

Antakori-Bohrung

Im Oktober 2020 erwarb Osisko im Rahmen einer strategischen Partnerschaft mit Regulus Resources Inc. ("Regulus") erwarb Osisko eine Lizenzgebühr für das Projekt Antakori, das sich neben den großen Kupfer-Gold-Minen Tantahuatay und Cerro Corona in Peru befindet. Regulus veröffentlicht weiterhin die Ergebnisse seines 25.000-Meter-Bohrprogramms; am 7. Januar 2021 meldete das Unternehmen eine Erweiterung des mineralisierten Fußabdrucks des Projekts. Während Regulus erwartet, weiterhin Explorationsergebnisse bei Antakori zu veröffentlichen, wurden die Bohrungen auf dem Ziel Anta Norte vor kurzem unterbrochen, um bestimmte Bedenken der Gemeinde hinsichtlich möglicher Auswirkungen ihrer Bohraktivitäten auszuräumen. Osisko besitzt eine NSR-Lizenzgebühr von 1,5 % bis 3 %, die etwa 75 % der angezeigten Ressourcen und 50 % der abgeleiteten Ressourcen bei Antakori abdeckt.

Sable Resources

Am 13. Oktober 2020 entschied sich Osisko, seine Option auszuüben, um seine Lizenzgebühr für die Grundstücke, die sich im Besitz von Sable Resources Ltd. ("Sable") von 1 % auf 2 % zu erhöhen. Im Anschluss an die Transaktion mit Osisko schloss Sable den Verkauf eines seiner Grundstücke, des Silberprojekts Margarita in Chihuahua, Mexiko, an Magna Gold Corp. ("Magna"). Osisko geht davon aus, dass die Fähigkeit von Sable, qualitativ hochwertige Projekte im Explorationsstadium zu entdecken und voranzutreiben, Osisko zusätzliche Möglichkeiten bieten sollte, Lizenzgebühren an die Oberfläche zu bringen, wie es bei der Magna-Transaktion der Fall war. Zusätzlich zu den 2 % NSR, die Osisko auf den Grundstücken besitzt, die sich im Besitz von Sable befinden und von diesem generiert werden, besitzt Osisko 9,9 % des Stammkapitals des Unternehmens.

Marban PEA

O3 Mining Inc. ("O3") reichte eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung für das Projekt Marban in Malartic, Québec, ein, die eine konventionelle Tagebaumine mit einer durchschnittlichen jährlichen Goldproduktion von 115.000 Unzen über 15 Jahre beschreibt. O3 hat auch eine umfangreiche Explorationskampagne auf den Grundstücken Marban und Alpha begonnen, wobei im ersten Quartal 2021 bis zu 12 Bohrgeräte in Betrieb sein werden. Osisko hat eine NSR von 0,5 % bis 2 % auf dem Grundstück Marban.

Casino

Western Copper and Gold ("Western Copper") plant den Abschluss einer optimierten PEA für sein Kupfer-Gold-Projekt Casino im kanadischen Yukon. Die Ressourcenschätzung für Casino wurde im Jahr 2020 aktualisiert und umfasst 2.390 Millionen Tonnen mit 0,14 % Cu und 0,19 g/t Au in den gemessenen und angezeigten Ressourcenkategorien sowie 1.461 Millionen Tonnen mit 0,1 % Cu und 0,14 g/t Au in der abgeleiteten Ressourcenkategorie. In Erwartung positiver Ergebnisse aus der PEA entwickelt Western Copper einen Plan für technische Untersuchungen, Felduntersuchungen, Testarbeiten, Genehmigungsverfahren und Community-Relations-Aktivitäten, um die Entwicklung einer Machbarkeitsstudie für das Projekt zu unterstützen und führte vor kurzem eine Eigenkapitalfinanzierung in Höhe von 28,75 Millionen C$ durch. Osisko besitzt eine NSR-Lizenzgebühr von 2,75 % auf dem Projekt Casino.

Wharekirauponga (WKP)

Im Juli 2020 veröffentlichte die OceanaGold Corp. ("Oceana") die Ergebnisse einer PEA veröffentlicht, die ermutigende Ergebnisse für das WKP-Projekt in Neuseeland aufzeigte. Mit nur 35.000 Bohrmetern auf WKP konnte Oceana 3,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 9,2 g/t Au für 1 Million Unzen Gold definieren. Die Explorationsaktivitäten zur Erweiterung des Mineralieninventars werden in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 wieder aufgenommen. Osisko hat eine NSR-Lizenzgebühr von 2 % auf dem Grundstück WKP.

Anmerkungen:

Osisko hat in dieser Pressemitteilung bestimmte Leistungskennzahlen angegeben, die keine standardisierte Bedeutung haben, die von den International Financial Reporting Standards (IFRS) vorgeschrieben wird, einschließlich (i) zurechenbare Unzen Goldäquivalent und (ii) Cash-Betriebsmarge. Die Darstellung dieser Nicht-IFRS-Kennzahlen dient der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die gemäß IFRS erstellt wurden. Da sich die Geschäftstätigkeit von Osisko in erster Linie auf Edelmetalle konzentriert, präsentiert das Unternehmen die zurechenbaren GEOs und die Cash-Betriebsmarge, da es der Meinung ist, dass bestimmte Investoren diese Informationen verwenden, um die Leistung des Unternehmens im Vergleich zu anderen Bergbauunternehmen in der Edelmetallbranche zu bewerten, die Ergebnisse auf einer ähnlichen Basis präsentieren. Andere Unternehmen können diese Non-IFRS-Kennzahlen jedoch anders berechnen. Beachten Sie, dass diese Zahlen nicht geprüft wurden und sich ändern können.

1. GEOs werden auf vierteljährlicher Basis berechnet und beinhalten Lizenzgebühren, Streams und Abnahmen. Die Silbereinnahmen aus Lizenz- und Streamvereinbarungen werden in goldäquivalente Unzen umgerechnet, indem die Silberunzen mit dem durchschnittlichen Silberpreis für den Zeitraum multipliziert und durch den durchschnittlichen Goldpreis für den Zeitraum geteilt werden. Diamanten, andere Metalle und Barlizenzgebühren werden in Goldäquivalentunzen umgerechnet, indem die zugehörigen Einnahmen durch den durchschnittlichen Goldpreis für die Periode geteilt werden. Abnahmevereinbarungen werden unter Verwendung des finanziellen Abrechnungsäquivalents, geteilt durch den durchschnittlichen Goldpreis für den Zeitraum, umgerechnet.

2. Diese Zahlen wurden nicht geprüft und können sich noch ändern. Da das Unternehmen die Verfahren zum Quartalsabschluss noch nicht abgeschlossen hat, sind die in dieser Pressemitteilung präsentierten voraussichtlichen Finanzinformationen vorläufig, unterliegen den endgültigen Anpassungen zum Quartalsabschluss und können sich wesentlich ändern. Die dargestellten Zahlen beinhalten die Umsatzerlöse und Umsatzkosten aus dem Diamantenstrom Renard.

3. Die operative Cash-Marge (in Dollar) entspricht den Umsatzerlösen abzüglich der Umsatzkosten, ohne Abschreibungen (64,5 Mio. C$ - 18,2 Mio. C$ = 46,3 Mio. C$). Die Cash-Betriebsmarge aus Umsatzerlösen und Streams (in Prozent) stellt die Cash-Betriebsmarge aus Umsatzerlösen und Streams (in Dollar) geteilt durch die Umsatzerlöse aus Lizenzgebühren und Streams dar ([48,8 Mio. C$ - 3,2 Mio. C$] / 48,8 Mio. C$ = 93,5%).

4. Yamana Gold Inc. Unternehmenspräsentation vom 18. Dezember 2020

5. Peter Marrone, Executive Chairman von Yamana Gold Inc. beim Gold Canaccord Genuity Val d'Or Day Virtual Webcast am 8. Dezember 2020

Qualifizierte Person

Der wissenschaftliche und technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Guy Desharnais Ph.D., P.Geo, Vice President Project Evaluation von Osisko Royalties, der eine "qualifizierte Person" im Sinne von

NI 43-101 ist, geprüft und genehmigt. Details zu den verschiedenen Mineralieninventaren und Explorationsergebnissen können auf den Websites der jeweiligen Unternehmen eingesehen werden. Sofern nicht anders angegeben, weisen die Bohrergebnisse aufgrund des frühen Explorationsstadiums eine unbekannte wahre Mächtigkeit auf und die Gehalte sind nicht gedeckelt.

Über Osisko Gold Royalties Ltd.

Osisko Gold Royalties Ltd. ist ein auf Nord- und Südamerika fokussiertes Edelmetall-Lizenzunternehmen, das seine Aktivitäten im Juni 2014 aufgenommen hat. Osisko besitzt ein auf Nordamerika fokussiertes Portfolio mit über 135 Lizenzgebühren, Streams und Edelmetallabnahmen. Das Portfolio von Osisko wird von seinem Eckpfeiler, einer 5%igen Net Smelter Return Royalty auf die kanadische Mine Malartic, getragen.

Der Hauptsitz von Osisko befindet sich in 1100 Avenue des Canadiens-de Montréal, Suite 300, Montréal, Québec, H3B 2S2.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Osisko Gold Royalties Ltd.:

Heather Taylor, Vizepräsident, Investor Relations
Tel. (514) 940-0670 #105
htaylor@osiskogr.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen können als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze betrachtet werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen naturgemäß voraus, dass Osisko bestimmte Annahmen trifft, und bergen zwangsläufig bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten in sich, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Leistungsgarantien. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können unter anderem Aussagen in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, die Realisierung der erwarteten Vorteile aus den Investitionen von Osisko, die allgemeine Leistung der Vermögenswerte von Osisko und die Ergebnisse der Erschließungs-, Explorations- und Produktionsaktivitäten sowie der Erweiterungsprojekte in Bezug auf die Grundstücke, an denen Osisko eine Lizenzgebühr, einen Stream oder eine andere Beteiligung hält, beinhalten. Wörter wie "können", "werden", "würden", "könnten", "erwarten", "glauben", "planen", "antizipieren", "beabsichtigen", "schätzen", "fortsetzen" oder die negative oder vergleichbare Terminologie sowie Begriffe, die üblicherweise in der Zukunft und unter Vorbehalt verwendet werden, sollen zukunftsgerichtete Aussagen identifizieren. Die in zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Informationen basieren auf bestimmten wesentlichen Annahmen, die bei der Erstellung einer Schlussfolgerung oder einer Vorhersage oder Projektion verwendet wurden, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Einschätzung des Managements hinsichtlich historischer Trends, aktueller Bedingungen, erwarteter zukünftiger Entwicklungen, des fortlaufenden Betriebs der Grundstücke, an denen Osisko eine Lizenzgebühr, einen Stream oder eine andere Beteiligung hält, durch die Betreiber dieser Grundstücke in einer Art und Weise, die mit der bisherigen Praxis übereinstimmt, sowie der Richtigkeit öffentlicher Erklärungen und Offenlegungen durch die Betreiber dieser zugrunde liegenden Grundstücke; keine wesentliche nachteilige Änderung des Marktpreises der Rohstoffe, die dem Anlagenportfolio zugrunde liegen; keine nachteilige Entwicklung in Bezug auf ein bedeutendes Grundstück, an dem Osisko eine Lizenzgebühr, einen Stream oder eine andere Beteiligung hält; die Richtigkeit der öffentlich bekannt gegebenen Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung der zugrunde liegenden Grundstücke, die noch nicht in Produktion sind; und das Fehlen anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die erwartet, geschätzt oder beabsichtigt wurden. Osisko hält seine Annahmen auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen für angemessen, weist den Leser jedoch darauf hin, dass sich seine Annahmen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, von denen sich viele der Kontrolle von Osisko entziehen, letztendlich als falsch erweisen könnten, da sie Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die Osisko und sein Geschäft betreffen. Solche Risiken und Ungewissheiten beinhalten unter anderem, dass die in dieser Pressemitteilung präsentierten Finanzinformationen vorläufig sind und Anpassungen

unterliegen könnten, die erfolgreiche Fortsetzung der Bergbauaktivitäten in Québec und insbesondere der den Vermögenswerten des Unternehmens zugrundeliegenden Betriebe, die Performance der Vermögenswerte von Osisko, das Wachstum und die Vorteile, die sich aus dem Investitionsportfolio des Unternehmens ergeben, Risiken in Zusammenhang mit den Betreibern der Grundstücke, an denen Osisko eine Lizenzgebühr, einen Stream oder eine andere Beteiligung hält, einschließlich Änderungen der Eigentumsverhältnisse und der Kontrolle über diese Betreiber; Risiken in Zusammenhang mit der Erschließung, den Genehmigungen, der Infrastruktur, dem Betrieb oder technischen Schwierigkeiten auf einem der Grundstücke, an denen Osisko eine Lizenzgebühr, einen Stream oder eine andere Beteiligung hält, der Einfluss von makroökonomischen Entwicklungen sowie die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs und die Reaktionen der entsprechenden Regierungen darauf sowie die Wirksamkeit dieser Reaktionen.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Faktoren und Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zugrunde liegen, finden Sie im Abschnitt "Risk Factors" im jüngsten Jahresbericht von Osisko, der bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und elektronisch unter Osiskos Emittentenprofil auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist, sowie bei der U.S. Securities and Exchange Commission, die elektronisch unter Osiskos Emittentenprofil auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar ist. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen von Osisko zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung wider und können sich nach diesem Zeitpunkt ändern. Osisko lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.minenportal.de/artikel/330413--Osisko-Gold-Royalties~-Vorlaeufige-Umsaetze-fuer-Q4-2020-und-Aktualisierung-des-Lizenzgebuehren--und-Strea

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.